Presseinformation

10. April 2007

Gedenktafel für den Schriftsteller Alois Vogel in Pulkau

Enthüllung durch Landesrätin Bohuslav

Aus Anlass des 2. Todestages des bedeutenden österreichischen Schriftstellers Alois Vogel wird in dessen Heimatort Pulkau am Sonntag, 15. April, am Kulturzentrum Pöltingerhof durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eine Gedenktafel enthüllt. Der Enthüllung folgt eine Lesung aus dem Werk des Dichters, das Videoporträt „In die Nacht horchen“ von Adolf Opel wird die Festveranstaltung beschließen.

Alois Vogel wurde 1922 in Wien geboren, wo er Kindheit und Schulzeit verbrachte. Nach der Einberufung zur deutschen Wehrmacht begann er unter dem Eindruck der Menschen und der Landschaft Russlands zu schreiben. 1945 kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft heim und begann Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien zu studieren. Ab 1960 lebte er als freier Schriftsteller, 1976 übersiedelte er mit seiner Frau nach Pulkau. Von 1971 bis 1992 war Vogel Redakteur und Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „podium“, von 1976 bis 1991 gab er die Lyrikreihe „Lyrik aus Österreich“ heraus.

Das Werk des Dichters umfasst etwa 50 selbstständige Lyrik- und Prosaveröffentlichungen, zahlreiche Übersetzungen, Beiträge in Anthologien, in Zeitschriften und im Rundfunk. Zu seinen wichtigsten Arbeiten zählen die Romane Jahr und Tag Pohanka (1964), Schlagschatten (1977) und Totale Verdunklung (1980). Vor allem in seiner Lyrik kommt seine tiefe Verbundenheit mit seiner Heimat im nördlichen Niederösterreich zum Ausdruck (Nordöstliches Triptychon – Pulkauer Aufzeichnungen 1986). Im Deuticke Verlag ist eine fünfbändige Werkausgabe erschienen.

Alois Vogel wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Würdigungspreis des Landes Niederösterreich für Literatur im Jahr 1977 und mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich im Jahr 1999.

Nähere Informationen: Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung Abt. K1, Telefon 02742/9005-15538, e-mail gabriele.ecker@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at